



Januar

2020

## Bulletin

der Internationalen Christengemeinde Freiburg



### Was ist die Frucht des Geistes?

Sie mögen von der Frucht des Geistes gehört haben und fragen sich vielleicht was sie ist und inwiefern sie einen Christen betreffen. In Galater 5; 22-23 listet Paulus 9 Verhaltensweisen auf – Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung – diese sind das Ergebnis des Werkes des Heiligen Geistes im Leben eines Christen.

### Wo findet sich der Ausdruck „Frucht des Geistes“ in der Bibel?

Der Ausdruck „Frucht des Geistes“ kommt von Galater 5; 22-23. „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Gegen all das ist das Gesetz nicht.“ Das griechische Wort Karpos das mit „Frucht“ übersetzt wird, bedeutet Frucht im Sinne von essbaren Früchten und Gemüse. Es kann auch mit Nachwuchs, Tat, Aktion, Ergebnis oder Profit übersetzt werden. In einer landwirtschaftlichen Gesellschaft ist Frucht eine gute Sache. Sie ist das Ergebnis harter Arbeit und sorgfältiger Pflege. Heute nutzen wir das Wort „Frucht“ beispielsweise in „Leibesfrucht“, um das Ergebnis unserer Bemühungen zu kommunizieren. Auch wenn wir keine Bananen oder Äpfel ernten, können wir Frucht haben, etwas das unsere Arbeit zeigt, einen Gehaltszettel, ein fertiges Projekt oder sogar ein Baby.

Wenn wir verstehen, dass „Frucht“ in diesem Vers mit „Tat, Aktion oder Ergebnis“ übersetzt werden kann, hilft uns das diesen Vers persönlicher zu lesen. Das Ergebnis oder die Arbeit des Geistes im Leben eines Gläubigen ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

In den drei Versen vorher, Galater 5; 19-21, zeigt Paulus das Werk des Fleisches auf. Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Spaltungen, Neid, Mord, Trunkenheit, Völlerei und dergleichen.

**Was sind die 9 Früchte des Geistes?** Definiert und erklärt ...

*Fortsetzung folgt!*

## Jahresthema 2020

## **Biblische Lehren bezüglich Ehe und Familie**

Teil 4

### **Die Wiederherstellung des ursprünglichen Entwurfs Gottes für die Ehe und die Familie in Christus**

**D**as Neue Testament lehrt, dass die Wiederherstellung des ursprünglichen Entwurfs Gottes für die Ehe in Christus Teil der Neuausrichtung Gottes aller Dinge unter der Autorität und Herrschaft Christi ist. Im Brief an die Epheser lesen wir, dass es Gottes Absicht ist, „*alle Dinge im Himmel und auf Erden unter einem Haupt zusammenzubringen, sogar Christus*“ (Epheser 1:10).

Die Ehe ist also kein Selbstzweck, sondern Teil der Wiederherstellung aller Dinge in der Person Jesu Christi durch Gott in der Endzeit. Teil dieser Wiederherstellung ist, dass alle bösen Mächte unter Kontrolle gebracht und der höchsten Autorität Christi unterworfen werden (Epheser 1: 21-22).

In selbem Brief geht Paulus später auf das Thema Ehe im Allgemeinen und Eherollen im Besonderen, im größeren Kontext der Gläubigen ein, die mit dem Heiligen Geist erfüllt werden müssen (Epheser 5: 18).

### **Was ist das biblische Muster für die Ehe?**

Dies zeigt sich am besten in einer eingehenden Untersuchung der herausragenden Passage über die

Rolle der Ehe im Neuen Testament, Epheser 5: 21-33. In dieser Passage werden sowohl Ehemännern als auch Ehefrauen Anweisungen in Form einer „Haus Tabelle“ gegeben, welche Befehle enthält, die zuerst an die befugte Person gegeben werden, gefolgt von Anweisungen für die Person in einer befugten Position. In Übereinstimmung mit diesem Muster spricht der Abschnitt zuerst Ehefrauen und dann Ehemänner an (Epheser 5: 22-33); Zuerst Kinder, dann Eltern (Epheser 6: 1-4); zuerst Sklaven und dann Meister (Epheser 6: 5-9; ähnliche „Haus Tabellen“ finden sich auch in Kolosser 3: 18 – Kolosser 4:1 und 1.Petrus 2: 11 – 1.Petrus 3:7).

Die Ehefrauen ihrerseits sind aufgerufen, sich ihren eigenen Männern und dem Herrn zu unterordnen. Wie die Kirche sich Christus unterordnet, sollten auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnet sein (Epheser 5: 21-24). Die Ehemänner wiederum sollen ihre Frauen lieben, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat. Sie sollen sowohl physisch als auch geistlich für ihre Frauen sorgen und sie als Gottes besondere Bestimmung für sie schätzen (Epheser 5: 25-30). Wenn christliche Ehemänner und Ehefrauen diese ehelichen Rollen ausüben, wird Gottes ursprünglicher Schöpfungsentwurf für die Ehe erneut erfüllt: „*Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die zwei werden ein Fleisch sein*“ (Epheser 5: 31 unter Berufung auf 1.Mose 2:24).

Wie bereits erwähnt, steht dieses Muster von Oberhaupt und Unterwerfung im größeren Kontext von Christi Oberhaupt

über alle anderen Mächte, die Paulus zu Beginn seines Briefes an die Epheser anspricht (siehe Epheser 1:10; Epheser 1:20-23). Paulus kehrt am Ende seines Briefes zu diesem Thema zurück und fordert alle Christen – einschließlich Ehemänner und Ehefrauen, Eltern und Kinder – auf die „*ganze Rüstung Gottes*“ anzuziehen, damit sie sich gegen den Teufel stellen können (Epheser 6: 10; für die verschiedenen Teile dieser geistigen „Rüstung“ siehe Epheser 6: 14-18).

In diesem Krieg kämpfen die Gläubigen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen das böse Übernatürliche (Epheser 6: 12). Bewaffnet mit Wahrheit, Gerechtigkeit, Evangelium, Glauben, Erlösung und Gottes Wort werden sie in der Lage sein, dem Teufel „am bösen Tag“ standzuhalten (Epheser 6:13).

Die Realität der Macht des Satans und seiner Kräfte erklärt zumindest teilweise, warum es heutzutage in vielen Ehen und Familien so viele Konflikte gibt. Es trägt auch dazu bei, die weit verbreitete Natur der Scheidung und den massiven Angriff auf die Ehe als Institution in unserer heutigen Kultur zu erklären.

### **Single sein**

**W**ir wenden uns nun einer Diskussion über das Single sein und über den unverheirateten Zustand zu. In der Zeit des Alten Testaments war Single sein bei Personen, die alt genug waren, um zu heiraten, selten. Die Unverheirateten waren beschränkt auf Witwen, Eunuchen, diejenigen, die aufgrund von Krankheiten wie Lepra oder schwerwiegenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht

heiraten konnten, diejenigen, die aufgrund eines göttlichen Rufes nicht heirateten, diejenigen, die sich scheiden ließen, oder unverheiratete junge Männer und Frauen. Daher war die Ehe in der Zeit des Alten Testaments die überwältigende Norm, entsprechend der grundlegenden Schöpfungserzählungen in 1. Mose 1 und 2.

Im Neuen Testament ergibt sich ein etwas anderes Bild. Bedeutende Persönlichkeiten wie Johannes der Täufer, Jesus, Paulus und Timotheus waren unverheiratet. Jesus sprach positiv über „Eunuchen um des Himmelreichs willen“ (Matthäus 19:12), und Paulus nannte das Zölibat sogar ein „Geschenk Gottes“ (1.Korinther 7:7).

Er deutete ferner an, dass die Interessen der verheirateten Menschen geteilt würden, während sich die Unverheirateten ganz dem Herr widmen könnten (1.Korinther 7: 32-35). Darüber hinaus lehrte Jesus, dass es im ewigen Zustand keine Ehe mehr geben wird, sondern dass alle „wie Engel im Himmel“ sein werden (Matthäus 22: 29-30).

So sehen wir im Verlauf der biblischen Geschichte ein Trend von der Ehe als Norm (wobei die Einmaligkeit auf Ausnahmefälle beschränkt ist) zu einem Ort, an dem die Vor- und Nachteile sowohl der Ehe als auch der Einmaligkeit bekräftigt werden (bei Jesus und Paulus) eheloser Zustand im Himmel, wo die einzige „Ehe“ die von Jesus, dem himmlischen Bräutigam, mit der Kirche als seiner geistigen „Braut“ sein wird.

*Fortsetzung folgt*

## **The Bible's Teaching on Marriage and Family!**

Part IV

### **The Restoration of God's Original Design for Marriage and the Family in Christ**

**T**he New Testament teaches that the restoration of God's original design for marriage in Christ is part of God's realignment of all things under Christ's authority and lordship. In the book of Ephesians, we read that it is God's purpose "to bring all things in heaven and on earth together under one head, even Christ" (Ephesians 1:10). Thus marriage is not an end in itself but part of God's end-time restoration of all things in the person of Jesus Christ. Part of this restoration is that all evil powers are brought under control and are submitted to the supreme authority of Christ (Ephesians 1:21-22). Later on in the same letter, Paul addresses the subject of marriage in general, and marital roles in particular, within the larger context of believers needing to be filled with the Holy Spirit (Ephesians 5:18).

What is the biblical pattern for marriage? This is best seen in a close study of the pre-eminent passage on marital roles in the New Testament, Ephesians 5:21-33. In this passage, instructions are given to both husbands and wives in form of a "house table," which features commands given first to the person under authority followed by instructions for the person in a position of authority.

In keeping with this pattern, the passage addresses first wives, then husbands (Ephesians 5:22-33); first children, then parents (Ephesians 6:1-4); and first slaves, and then masters (Ephesians 6:5-9; similar "house tables" are also found in Colossians 3:18-4:1 and 1 Peter 2:11-3:7).

Wives, for their part, are called to submit to their own husbands, as to the Lord. As the church submits to Christ, so wives should to their husbands in everything (Ephesians 5:21-24). Husbands, in turn, are to love their wives as Christ loved the church and gave himself up for her. They are to provide for their wives both physically and spiritually and to cherish them as God's special provision for them (Ephesians 5:25-30). As Christian husbands and wives live out these marital roles, God's original creation design for marriage will be fulfilled once again: "Therefore a man shall leave his father and mother and hold fast to his wife, and the two shall become one flesh" (Ephesians 5:31, citing Genesis 2:24).

As mentioned, this pattern of headship and submission is placed within the larger context of Christ's headship over all other powers, which Paul addressed at the beginning of his letter to the Ephesians (see Ephesians 1:10, 20-23). Paul returns to this subject at the end of his epistle where he urges all Christians--including husbands and wives, parents and children--to put on the "whole armor of God" so they can stand against the devil (Ephesians 6:10; for the various pieces in this spiritual "armor," see Ephesians 6:14-18). In this warfare, believers' struggle is not against flesh and blood, but against the evil supernatural (Ephesians 6:12). Armed with

truth, righteousness, the gospel, faith, salvation, and God's word, they will be able to stand firm and resist the devil "in the evil day" (Ephesians 6:13). The reality of the power of Satan and his forces explains at least in part why there is so much conflict in many marriages and families today. It also helps account for the widespread nature of divorce and the massive assault on marriage as an institution in our contemporary culture.

### Singleness

**W**e turn now to a discussion of singleness and the unmarried state. In Old Testament times, singleness was rare among individuals old enough to marry. Those unmarried were therefore limited to widows, eunuchs, those who could not marry due to diseases such as leprosy or severe economic difficulties, those who did not marry because of some type of divine call, those who had undergone a divorce, or unmarried young men and women. Thus marriage was the overwhelming norm in Old Testament times, in keeping with the foundational creation narrative in Genesis 1 and 2. In the New Testament, a somewhat different picture emerges. Major figures such as John the Baptist, Jesus, Paul, and Timothy were unmarried. Jesus spoke favorably about "eunuchs for the sake of the kingdom of heaven" (Matthew 19:12), and Paul even called celibacy a "gift from God" (1 Corinthians 7:7). He further suggested that married people's interests were divided while the unmarried could devote themselves wholly to the Lord (1 Corinthians 7:32-35). What is

more, Jesus taught that in the eternal state, there will be no more marriage, but all will be "like angels in heaven" (Matthew 22:29-30).

Thus we see in the sweep of biblical history a trend from marriage as the norm (with singleness being limited to exceptional cases), to a place where the advantages and disadvantages of both marriage and singleness are affirmed (in Jesus and Paul), to a marriage-less state in heaven where the only "marriage" will be that of Jesus, the heavenly bridegroom, to the church as his spiritual "bride."

*Will be continued*

## Gemeindebus-Shuttle

Sonntags



Stadtbahnlinie 4  
Haltestelle Technische  
Fakultät:  
Ca. 10.<sup>20</sup> Uhr  
Nach dem Gottesdienst  
wieder zurück

*Info: Bruder Kingsley*

## Topic of the Year 2020

### **What is the Fruit of the Spirit?**

You may have heard about the fruit of the Spirit and wondered what it is and how it relates to being a Christian. In Galatians 5:22-23 Paul lists nine specific behaviors – love, joy, peace, forbearance, kindness, goodness, faithfulness, gentleness and self-control – that are the result of the work of the Holy Spirit in a Christian's life.

### **Where is the Phrase "Fruit of the Spirit" in the Bible?**

The phrase "fruit of the spirit" comes from Galatians 5:22-23. "But the fruit of the Spirit is love, joy, peace, forbearance, kindness, goodness, faithfulness, gentleness and self-control. Against such things there is no law." The Greek word Karpos that we translate "fruit" usually means fruit in the sense of edible fruits and vegetables, but it can also be translated as offspring, deed, action, result, or profit. In an agrarian society, fruit is a good thing; it is the result of hard work and careful tending. Today we might use the word "fruit" in a phrase such as the "fruit of our labor" to communicate the results of our effort. Even if we don't harvest bananas or apples, we can have "fruit," something to show for our work, in a paycheck, a finished project, or even a baby.

Understanding that "fruit" in this verse can mean "deed, action, or result" helps make this verse more personal. The result or the work of the Spirit in a believer's life is love, joy, peace, forbearance, kindness, goodness, gentleness, and self-control.

In the three verses prior, Galatians 5:19-21, Paul contrasted the acts of the flesh: sexual immorality, impurity and debauchery; idolatry and witchcraft; hatred, discord, jealousy, fits of rage, selfish ambition, dissensions, factions and envy; drunkenness, orgies, and the like to the good fruit of the Spirit.

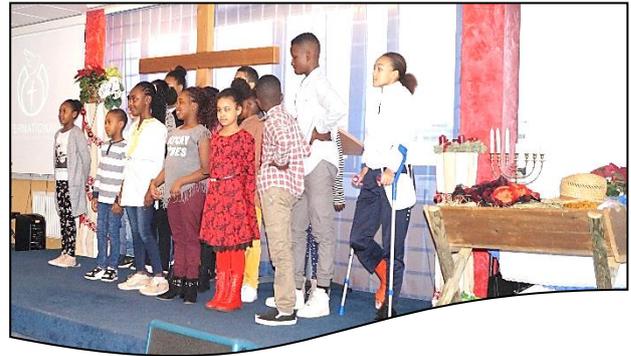
What are the 9 Fruits of the Spirit? Defined and Explained ...

*Will be continued!*

## RÜCKBLICK

### Die Bibel - Jesaja 9, 5-6

„Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.“



Mit viel Begeisterung haben die Kinder der ICG die Weihnachtsgeschichte gespielt. Eine unglaubliche Geschichte, die vor ungefähr 2000 Jahren stattgefunden hat. Jesus verließ die Herrlichkeit beim Vater und wurde Mensch. Als Baby kam er auf diese Welt. Das ist es was wir an Weihnachten feiern.

Familiengottesdienst am 4. Advent 2019



Die Teenies haben sich ihre eigenen Gedanken zur Weihnachtsgeschichte gemacht. Sie kamen darauf, wie man sich wohl fühlt, wenn man eine weite Reise macht und dann erst nicht erwünscht ist – zumindest bei den meisten... So erging es Jesus: „Er kam in seine Welt, aber die Menschen wiesen ihn ab.“ (Johannes 1, 11)



## Neues Testament

### 1. Korinther und die Verheißungen Gottes

Wir wurden in Jesus Christus geheiligt und wurden dazu berufen heilig zu sein (1:2).

Die Botschaft vom Kreuz ist Torheit gegenüber denen, die verlorengelassen, für uns aber, die errettet werden, ist es die Gottes Kraft(1:18).

Die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben sind jenseits menschlichen Verständnisses und Vorstellungskraft (2:9).

Als Gottes Kinder gehören uns alle Dinge, sei es die Welt oder Leben oder Tod oder die Gegenwart oder die Zukunft, und wir sind Christi und Christus ist Gottes (3:22-23).

Unsere Körper sind Tempel des Heiligen Geistes, der in uns ist, den wir von Gott empfangen haben, und wir gehören nicht uns selbst; wir wurden zu einem Preis gekauft (6:19-20).

Wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden; weil wir auferstehen werden, wissen wir, dass unsere Mühe im Herrn nicht vergeblich ist (15:22, 58).

## New Testament

### FIRST CORINTHIANS and the promises of GOD

We have been sanctified in Christ Jesus and have been called to be holy (1:2).

The message of the cross is foolishness to those who are perishing, but to us who are being saved it is the power of God (1:18).

The things that God has prepared for those who love him are beyond human comprehension and imagination (2:9).

As God's children, all things—whether the world or life or death or the present or the future—all are ours, and we are of Christ, and Christ is of God (3:22-23).

Our bodies are temples of the Holy Spirit who is in us, whom we have received from God, and we are not our own; we were bought at a price (6:19-20).

As in Adam all die, so in Christ all will be made alive; because we will be resurrected, we know that our labor in the Lord is not in vain (15:22, 58).

### **Regelmäßige Wochenveranstaltungen / General Weekly Programm**

Sonntag/Sunday	10:00 Gebet vor dem Gottesdienst	Prayer before Service
	10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Crossover	Churchservice with Children's Service and Crossover
Dienstag/Tuesday	19:00 Alphakurs	Alphacourse
Mittwoch/Wednesday	19:00 Gebet-Lobpreis-Lehre	Prayer-Praise-Teaching
Samstag/Saturday	16:30 Probe Lobpreisteam	Rehearsal Music Group
	18:00 Fürbitte	Intercession
	18:00 Jugendtreff ab 12	Youth meeting from 12
	Hauskreise*	Homecell*
	Frauentreffen/Ladies Group	2. Sa
	Gebetshalbnacht/Prayer Half Night	letzter Fr/last Fr

\* aktuelle Termine und Treffpunkte nachfragen! / \*ask for detailed information!

## AKTUELLES



### Die Termine für Freiburg ...

- **Sonntag, 12. Januar 2020:** Start in die Gebetswoche in den einzelnen Gemeinden, die der Evangelischen Allianz Freiburg verbunden sind – manche Gemeinden organisieren auch einen „Kanzeltausch“.
- **Montag, 13. Januar 2020 um 20 Uhr:** Gebetsabend der Stadtpiraten und [P3], in der Oltmannstraße 30
- **Dienstag, 14. Januar 2020 um 20 Uhr:** Gebetsabend bei der Freien Christliche Schule, Wirthstraße 30
- **Mittwoch, 15. Januar 2020 um 15 Uhr:** Senioren-Gebetsnachmittag bei der Liebenzeller Mission, Luisenstraße 8
- **Mittwoch, 15. Januar 2020 um 19 Uhr:** Gebetsabend bei der Baptistengemeinde und der italienischen Gemeinde Chiesa Cristiana Italiana, Stefan-Meier-Straße 145
- **Donnerstag, 16. Januar 2020 um 20 Uhr:** Gebetsabend, Studenten für alle (Uni-Kollegiengebäude III, Hörsaal 3219)
- **Freitag, 17. Januar 2020 um 19 Uhr:** Youth-Worship-Night, in der Pauluskirche, Dreisamstraße 3
- **Sonntag, 19. Januar 2020, 10 Uhr:** Großer Abschlussgottesdienst im Paulussaal, Dreisamstraße 3
- Das Gebetshaus in der Bertoldstraße 5 ist die gesamte Woche **von 6 bis 22 Uhr** geöffnet.

**27. bis 31. Januar 2020**

**Fasten und Gebet**

**Fasting and Prayer**

**Montag bis Donnerstag**

**von 18.<sup>00</sup> bis 19.<sup>00</sup> Uhr**

**Gebet in der Gemeinde**

**Freitag 31.01.**

**Gebetshalbnacht**

**20 bis 24 Uhr**

**Übernatürlich mit dem Heiligen Geist unterwegs**

Ingolf Ellßel

**24. bis 26. Januar 2020**

**Freitag um 19 Uhr**

**Samstag um 10 und um 19 Uhr**

**Sonntag um 10.30 Uhr**

### **Aktuelles im Monat Januar 2020**

So/Son	5.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Church Service with Holy Communion
Mi/Wed	8.	19:00 Bibellehre	Bible Study
Sa/Sat	11.	15:00 Frauentreff	Ladies Meeting
So/Son	12.	10:30 Gottesdienst	Church Service
Di/Tue	14.	19:30 Gesamtleitertreffen	Leadership Meeting
Mi/Wed	15.	19:00 Bibellehre	Bible Study
So/Son	19.	10:30 Gottesdienst	Church Service
Mi/Wed	22.	19:00 Bibellehre	Bible Study
Fr/Fri	24.	19:00 Gottesdienst mit Pastor Ingolf Ellßel	
Sa/Sat	25.	10:00 Gottesdienst mit Pastor Ingolf Ellßel 19:00 Gottesdienst mit Pastor Ingolf Ellßel	
So/Sun	26.	10:30 Gottesdienst mit Pastor Ingolf Ellßel	Church Service with Pastor Ellßel
Mo/Mon	27.	18:00 Gebet und Fasten	Fasting & Prayer
Di/Tue	28.	18:00 Gebet und Fasten	Fasting & Prayer
Mi/Wed	29.	18:00 Gebet und Fasten	Fasting & Prayer
Do/Thu	30.	18:00 Gebet und Fasten	Fasting & Prayer
Fr/Fri	31.	<b>20:00</b> Gebetshalbnacht	Halfnight of Prayer

Änderungen vorbehalten! Subject to change!

**2020: Bring die Frucht des Geistes hervor!**  
**Bearing the Fruit of the Spirit**

### **Internationale Christengemeinde**

Engesserstr. 13  
79108 Freiburg (Nord)

Tel 07 61 / 4 53 56 98  
Fax 07 61 / 4 53 57 01

### **Gemeindeleitung**

*Pastor:* Dr. Palmer Appiah-Gyan  
*Älteste:* Karlheinz Schmidt \* Matthias Habicht \* Festus Macaulay \*  
Martha Appiah-Gyan

E-Mail: [info@icg-freiburg.de](mailto:info@icg-freiburg.de)  
[www.icg-freiburg.de](http://www.icg-freiburg.de)

**Bankverbindung:** IBAN DE63 6805 0101 0010 0648 92  
**Spenden für Gemeindebus:** IBAN DE63 6805 0101 0010 0956 41  
Sparkasse Freiburg BIC FRSPDE66XXX

### **Bürozeiten**

Di – Fr 9 – 13.<sup>00</sup> Uhr / Tu – Fr 9 am – 1 pm